

PRESSEMITTEILUNG

Quartalsmitteilung

technotrans steigert Konzernumsatz signifikant und verdoppelt EBIT bei angespannter Beschaffungssituation

- Konzernumsatz von 156,6 Mio. € liegt 10,7 % über Vorjahr
- EBIT erreicht 8,2 Mio. € und wurde um rund 111 % gesteigert
- Book to Bill Ratio von 1,2 signalisiert weiteres Wachstum
- Umsatzprognose auf 207 Mio. € erhöht
- Erwartete EBIT-Marge zwischen 4,5 % und 5,5 % bestätigt

Sassenberg, 9. November 2021 – Der technotrans-Konzern setzt trotz zunehmender Anspannung der Beschaffungsmärkte die Strategie des profitablen Wachstums weiter erfolgreich um. Der Konzernumsatz steigt in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 um 10,7 % auf 156,6 Mio. € (Vorjahr: 141,5 Mio. €). Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreicht 8,2 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €) und fällt mehr als doppelt so hoch aus. Die EBIT-Marge verbessert sich auf 5,3 % (Vorjahr: 2,8 %). Haupttreiber des Wachstums bleiben die strategischen Fokusbereiche. Das Book to Bill Ratio von 1,2 signalisiert weiteres Wachstum. Der Free Cashflow erreicht 4,5 Mio. € (Vorjahr 3,5 Mio. €). Die Vermögens- und Finanzlage bleibt geordnet. Unter dem Vorbehalt, dass sich die Beschaffungssituation nicht weiter verschärft, erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 einen Konzernumsatz von rund 207 Mio. €. Aufgrund der bestehenden Lieferengpässe hält er daran fest, eine EBIT-Marge zwischen 4,5 % und 5,5 % zu erzielen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten. Bei einer zunehmenden Anspannung der Beschaffungsmärkte haben wir den Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahr zweistellig gesteigert und das EBIT mehr als verdoppelt. Die Strategie Future Ready 2025, die wir konsequent umsetzen, entfaltet ihre erwartete Wirkung. Hauptwachstumstreiber sind die strategischen Fokusmärkte“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

Umsatz und EBIT deutlich über dem Vorjahr

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz in Höhe von 156,6 Mio. €. Er lag 10,7 % über dem Vorjahr (141,5 Mio. €). Das operative Konzernergebnis (EBIT) stieg um 110,9 % auf 8,2 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert von 3,9 Mio. € hat es sich mehr als verdoppelt.

Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) erreichte im September 12,2 % (Vorjahr: 6,5 %). Das Periodenergebnis in Höhe von 5,4 Mio. € überstieg das Vorjahr um 122,4 %. Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich auf 0,79 € und liegt nach neun Monaten bereits über dem im Gesamtjahr 2020 erwirtschafteten Betrag von 0,72 €.

Vermögens- und Finanzlage bleibt geordnet

Die Vermögens- und Finanzlage des Konzerns bleibt geordnet. Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,6 % (31. Dezember 2020: 53,6 %). Der Konzern verfügte zum Periodenstichtag über liquide Mittel in Höhe von 16,4 Mio. €. Der Free Cashflow stieg um 28,6 % gegenüber dem Vorjahr auf 4,5 Mio. €.

Berichtssegmente mit profitabilem Wachstum

Umsatz- und EBIT-Beitrag der Segmente Technology und Services sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Umsatz im Segment

Technology erreichte 116,4 Mio. € und lag 10,2 % über dem Vorjahr. Insbesondere durch eine verstärkte Modularisierung und ein erhöhtes Seriengeschäft wurde ein Segment-EBIT von 2,2 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) mit einer Marge von 1,8 % (Vorjahr: -1,0 %) erzielt. Im Segment Services konnten nach weitestgehendem Entfall von coronabedingten Reisebeschränkungen wieder in höherem Umfang Vor-Ort-Einsätze durchgeführt werden. Der Umsatz stieg um 12,0 % und erreichte 40,2 Mio. € (Vorjahr: 35,9 Mio. €). Das Segment-EBIT stieg auf 6,1 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €) und erwirtschaftete eine Marge von 15,1 % (Vorjahr: 13,7 %).

Strategische Fokuspunkte als Wachstumstreiber

Die strategischen Fokuspunkte erwirtschafteten rund 73 % des Konzernumsatzes. Healthcare & Analytics entfaltete mit einem Wachstum von 29,1 % die höchste Umsatzdynamik. Kühlsysteme für Analyse-Systeme und Gepäckscanner und das anziehende Healthcare-Geschäft im Bereich Blutkühlung erzeugten positive Impulse. Der Fokuspunkt Plastics folgte mit einem Plus von 19,0%. Hier punktete technotrans insbesondere mit individuellen, energieeffizienten High-End-Kühlösungen in kompakter Form sowie bei Systemen zur Tiefkälterzeugung. Auf dem Fokuspunkt Energy Management baute technotrans seine führende Position in Europa bei Batterie-Thermomanagement-Systemen (BTMS) für Schienenfahrzeuge weiter aus. Die Umsätze haben sich hier insbesondere durch Lieferengpässe von Kernkomponenten verschoben und liegen daher auf Vorjahresniveau. Erwartungsgemäß stabil entwickelte sich weiterhin der Fokuspunkt Print mit einem Umsatzwachstum von rund 6 % gegenüber über dem Vorjahr.

Zusätzlich erzielte technotrans im Bereich Laser & Machine Tools durch die klare strategische Ausrichtung auf individuelle Speziallösungen einen erfreulichen Anstieg von 13,7 %. Der Bereich Technical

Documentation entwickelte sich mit einem Umsatzplus von 3,7 % erwartungsgemäß.

Strategieumsetzung teilweise schneller als geplant

Die Strategie Future Ready 2025 setzt technotrans weiter konsequent um. Als zentrale Projekte stehen derzeit die Verschmelzungen der Konzerngesellschaften und die Dachmarkenstrategie auf der Agenda. Die Vorbereitungen der Zusammenlegungen der technotrans solutions (bisher: gwk) mit Reisner und technotrans mit klh haben im Berichtszeitraum gesetzte Meilensteine teilweise früher als vorgesehen erreicht. Der rechtliche Vollzug kann damit wie geplant im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erfolgen. gwk und Reisner haben auf den Fachmessen für die kunststoffverarbeitende Industrie KUTENO und Fakuma ihre ersten gemeinsamen Auftritte unter der Dachmarke „technotrans“ absolviert. Die Kundenresonanz zur neuen, am Markt einzigartigen Kompetenz und zum Branding-Konzept ist äußerst positiv ausgefallen.

Nachhaltigkeit weiterentwickelt

Für alle Produktionsstandorte weltweit wurde ein CO₂-Fußabdruck ermittelt. Über den neu formierten Bereich Nachhaltigkeitsmanagement wird die Verbesserung der CO₂-Bilanz ab sofort noch aktiver angegangen. Als ein konkreter Schritt wurde am Standort Baden-Baden die Installation einer Photovoltaikanlage beauftragt, die ab Anfang 2022 rund 34 % des Stromeigenbedarfs des KfW-55 Standorts decken soll.

Umsatzprognose nach oben angepasst

Unter dem Vorbehalt, dass sich die Lage an den Beschaffungsmärkten nicht weiter verschärft, erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 einen Konzernumsatz von rund 207 Mio. € (bisher: am oberen Ende zwischen 195 bis 205 Mio. €). Aufgrund der bestehenden Lieferengpässe hält er daran fest, eine EBIT-Marge in einer Bandbreite zwischen 4,5 % und 5,5 % zu erzielen.

Zusätzlich bestätigt er die Mittelfristziele, im Geschäftsjahr 2025 organisch einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 % und 12,0 % zu erzielen.

„Der technotrans-Konzern hat bei angespannter Beschaffungssituation in den ersten neun Monaten eine sehr gute Performance erzielt. Dies haben wir insbesondere unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unserer Strategie Future Ready 2025 zu verdanken. Diesen Trend wollen wir auf Basis des guten Auftragspolsters fortschreiben. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sich die Lieferengpässe nicht weiter verschärfen und wir die benötigten Komponenten zeitgerecht erhalten“, unterstreicht Michael Finger.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Sassenberg im Münsterland. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Das umfasst die energetische Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat der Konzern die vier Fokusbereiche Plastics, Healthcare & Analytics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High Power Ladestationen und Rechenzentren) und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen hochspezifische Lösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus verfügt technotrans über ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Baustelleninstallationen, Wartungen, Reparaturen, 24/7-Ersatzteilbereitstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Seit dem Jahr 2021 treten die einzelnen Konzerngesellschaften technotrans SE, technotrans solutions GmbH (bisher: gwK Gesellschaft für Wärme Kältetechnik mbH), termotek GmbH, klh Kältetechnik GmbH und Reisner Cooling Solutions GmbH unter der gemeinsamen Dachmarke technotrans auf. Eine Ausnahme bildet die gds GmbH mit Sitz in Sassenberg, welche als Full-Service-Anbieter rund um die Technische Dokumentation weiterhin als eigenständige Marke Teil des Konzerns ist. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 190,5 Mio. € erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de